



Nutzungstypen		gesetzlicher Schutz	FFH
Fließgewässer			
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	\$30	-
F21	Gräben, naturfern	\$30	3260
F212	Gräben, mit naturnaher Entwicklung	\$30	91E0*
Stillgewässer			
S22	Sonstige naturferne bis künstliche Stillgewässer	\$30	3160
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	\$30	3160
Äcker/Felder			
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verminderter Segetalvegetation	\$30	-
A2	Ackerbrachen	\$30	91D3*
Grünland			
G11	Intensivgrünland (genutzt)	\$30	-
G21	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	\$30	-
G213	Artenarmes Extensivgrünland	\$30	-
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	\$30	6510
Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren			
A11	Artenarme Säume und Staudenfluren	\$30	-
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	\$30	-
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	\$30	-
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	\$30	-
Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Freiflächen im Wald)			
A11	Artenarme Säume und Staudenfluren	\$30	-
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	\$30	-
Felsen-, Block- und Schutthalde, Geröllfeld, vegetationsfreie-arme offene Bereiche			
O642	Ebenere Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigen Substrat, mit naturnaher Entwicklung	\$30	7140
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen			
F116	Gebüsche/ Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standort	\$30	-
F212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	\$30	-
G431	Streubestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	\$30	-
G432	Streubestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	\$30	-
G433	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	\$30	-
G434	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	\$30	-
G435	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	\$30	-
Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen			
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	\$30	-
Laub(misch)wälder			
L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung	\$30	9110
L431-W008K	Sumpfwälder, junge Ausprägung (auf mineralischen bis ammoorigen Standorten)	\$30	-
L522-WAR1E0*	Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung	\$30	91E0*
Nadel(misch)wälder			
N23-MW91D2*	Kiefern-Moorwälder, alte Ausprägung	\$30	91D2*
N33-MW91D3*	Bergkiefern-Moorwald, alte Ausprägung	\$30	91D3*
Freiflächen des Siedlungsbereichs			
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	\$30	-
Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete			
X3	Sondergebiete (inkl. typischer Freiräume)	\$30	-
Verkehrsfläche			
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	\$30	-
V12	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt	\$30	-
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	\$30	-
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	\$30	-
V331	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen	\$30	-
G51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Gehölzbestände)	\$30	-
G51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Grünflächen)	\$30	-
G52	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	\$30	-
Biotop- und Lebensraumtypen			
Fließgewässer			
F13-FW08K	Deutlich veränderte Fließgewässer (strukturreich)	\$30	-
F15-FW3260	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer (mit flutender Unterwasservegetation, strukturreich)	\$30	3260
Stillgewässer			
S112-SU3160	Dystrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah (ohne Kontakt zu Torfsubstraten)	\$30	3160
Grünland			
Grünland (feuchte bis nasse Standorte)			
G21-GN08K	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	\$30	-
G22-GN08K	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese	\$30	-
G23-GN08K	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen	\$30	-
G32-GP08K	Artenreiche Pfeifengraswiesen (auf Silikat)	\$30	-
Grünland (Trocken- / Magerstandorte)			
G212-GU51L	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	\$30	6510
G214-GU51E	Artenreiches Extensivgrünland (Flachland-Mähwiese)	\$30	6510
Röhrichte und Großseggenriede			
R121-W008K	Schilf-Wasserröhrichte	\$30	-
R113-GR08K	Sonstige Landröhrichte	\$30	-
R321-V008K	Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer	\$30	-
Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren			
K123-GH08K	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (feuchte bis nasse Standorte)	\$30	-
K123-GH08K	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	\$30	-
Moore			
M22-MO7140	Übergangs- und Zwischenmoor, weitgehend intakt	\$30	7140
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen			
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trocken-warme Standorte)			
B213-W008K	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	\$30	-
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (feuchte bis nasse Standorte)			
B113-W008K	Sumpfbüsche	\$30	-
B115-W008K	Moorebüsche	\$30	-

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000): 6139-371 "Waldnaabtal zwischen Tirschenreuth und Windisch-Eschenbach"

amtlich kartiertes Biotop mit Nummer

Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Vogellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Wassersensibler Bereich

Tier- und Pflanzenarten von besonderer Bedeutung

Fundpunkte Tiere laut Artenschutzkartierung Bayern

Höhlenbaum laut eigener Kartierung (Stand 2022)

Übernahme aus übergeordneten Fachplanungen

Flächen laut Ökofachkataster

Fläche laut Ökofachkataster

Waldfunktionsplan

Wald mit besonderer Bedeutung für den Klimaschutz, lokal

Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung, Intensitätsstufe I

Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung, Intensitätsstufe II

Wald mit besonderer Bedeutung als Biotop

Sonstiges

--- Grenze des Unterschutzgebietes

--- Grenze des Geltungsbereiches

--- Flurgrenze, Kataster mit Nummer

--- Höhenlinien

Quellennachweis / Plangrundlage

Gebisdaten: © Bayer Vermessungsverwaltung
 Reindatung: Biotopekartierung NRT, 2021, Kartenschlüssel Stand 2021
 Darstellung der Zukunft als Eigenverantwortung nicht geeignet
 Koordinatenreferenz: ETRS 1989 UTM Zone 32N

Projekt:	Bebauungs- und Grünordnungsplan südlich und östlich des Engelmannsteichs	Projekt-Nr.:	N1948
Planinhalt:	Bestandsplan - Realnutzungskartierung	Unterlage:	-
		Plan-Nr.:	1/2
		Bearbeitung:	TE / EH
		Datum:	05/2023
		Maßstab:	1:2.000

Vorbereitet von: **Stadt Tirschenreuth**
 Maximilianplatz 35
 95643 Tirschenreuth

Von: **NRT** Büro Dietmar Napp
 Landratsamt Tirschenreuth
 Hauptstraße 35
 95643 Tirschenreuth
 Telefon: 09181-1919-2
 E-Mail: nrt@nrt.de
 Internet: www.nrt.de